



## **Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds unterstützt weitere 155 Projekte von Bürgern beider Länder**

*Pressemitteilung, 27. Juni 2018*

(Prag) Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hat weiteren **155 gemeinsamen Projekten** von Bürgern beider Länder Unterstützung zugesagt. Der Verwaltungsrat des Fonds bewilligte dafür auf seiner regelmäßigen Sitzung in Prag Fördermittel in Höhe von rund **880.000 Euro**.

Mehrere Projekte machen das **Jubiläumsjahr** zum Gegenstand und reflektieren die historischen Ereignisse der Jahre 1918, 1938 oder 1968. Auch mit der gemeinsamen Zukunft von Deutschen und Tschechen setzen sich Partner aus beiden Ländern auseinander und greifen damit das **Jahresthema** auf, das der Zukunftsfonds für 2018 ausgerufen hat: „Welche Zukunft wollen wir? Deutsch-tschechische Reflexionen“

Einen weiteren Schwerpunkt der bewilligten Vorhaben bilden Projekte, die auf die **Sonderausschreibung des Zukunftsfonds zur Förderung des literarischen Austauschs** Bezug nehmen. „Mit dieser Ausschreibung möchten wir in Zusammenhang mit der Leipziger Buchmesse 2019, auf der Tschechien Hauptgastland ist, zu einem intensiveren literarischen Austausch zwischen unseren beiden Ländern motivieren“, sagt **Martin Kastler**, der **Verwaltungsratsvorsitzende** des Zukunftsfonds.

Unter den geförderten Projekten sind auch **mehrere größere Kulturfestivals**, die der Fonds seit vielen Jahren unterstützt. „In Zeiten, in denen sich gesellschaftliche Debatten zunehmend im virtuellen Raum und den dortigen Filterblasen abspielen, erscheinen uns Veranstaltungen, die eine breite Öffentlichkeit ansprechen, besonders wichtig zu sein“, so die **Geschäftsführer** des Zukunftsfonds, **Petra Ernstberger** und **Tomáš Jelínek**.

### **Auswahl aktuell bewilligter Projekte:**

#### **Tschechisch-Deutsche Kulturtage 2018**

Die Tschechisch-Deutschen Kulturtage in der Euroregion Elbe/Labe haben sich in den vergangenen 19 Jahren zum größten Festival tschechischer Kultur im Ausland etabliert und mit ihrem breitgefächerten Angebot maßgeblich zur Entwicklung des grenzüberschreitenden kulturellen Dialogs beigetragen.

Der Zukunftsfonds hat sich daher sehr für den Erhalt dieses Festivals eingesetzt, nachdem die Brücke/Most-Stiftung die Kulturtage aus finanziellen Gründen nicht mehr weiterführen kann. Ab 2018 übernimmt die deutsche Seite der Euroregion Elbe/Labe gemeinsam mit dem Collegium Bohemicum die Organisation des Festivals. Das Konzept bleibt im Kern unverändert.



Das diesjährige Festival soll thematisch dem 100-jährigen Gründungsjubiläum der Tschechoslowakei gewidmet sein und rund 80 Veranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze umfassen.

Der Zukunftsfonds bezuschusst das Projekt mit 50.000 Euro.

### **Prager Theaterfestival deutscher Sprache**

Das Prager Theaterfestivals deutscher Sprache bleibt auch im 23. Jahrgang seinem Verständnis von Theater als Plattform für die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen und die Konfrontation mit ungewohnten Sichtweisen treu. Die in der deutschsprachigen Theaterszene bestens vernetzten Veranstalter um Festivaldirektorin Jitka Jilková holen erneut eine Auswahl erstklassiger Inszenierungen nach Prag und vermitteln so dem hiesigen Publikum eine lebendige Vorstellung vom gegenwärtigen Theaterschaffen in den deutschsprachigen Nachbarländern sowie unkonventionelle Einblicke in deren gesellschaftspolitische Diskurse.

Bemerkenswert bleibt das Anliegen der Veranstalter, auf innovative, progressive, ja provozierende Inszenierungen zu setzen, um einen möglichst kontroversen Dialog auszulösen. Längst hat sich das Festival durch diesen Ansatz zum Treffpunkt für Theaterschaffende und Multiplikatoren aus Mittel- und Osteuropa etabliert.

Der Zukunftsfonds unterstützt das Vorhaben mit einer Fördersumme von 110.000 Euro.

### **Tschechische Auslese 2018/19**

Der Brünner Verlag "Větrné mlýny" plant im Rahmen der Sonderausschreibung des Zukunftsfonds zur Stärkung des deutsch-tschechischen literarischen Austausches gemeinsam mit dem Berliner Verlag Binooki eine breit aufgestellte Kampagne zur Sichtbarmachung tschechischer Autorinnen und Autoren in Deutschland. In Zusammenhang mit der Leipziger Buchmesse 2019, auf der Tschechien Gastland sein wird, sind insgesamt 100 Lesungen von zehn tschechischen Autoren in deutschen Literaturhäusern vorgesehen. Dabei werden deutsche Schriftsteller und Übersetzer aktiv einbezogen und wirken gewissermaßen als „Botschafter“ ihrer tschechischen Kollegen im deutschen literarischen Milieu – zunächst durch die Übertragung der Werke ins Deutsche als auch bei den Lesungen und anschließenden Diskussionen. Auf diese Weise soll zum einen die literarische Zusammenarbeit zwischen Autoren und Übersetzern aus beiden Ländern intensiviert werden, zum anderen die deutsche Öffentlichkeit für tschechische Literatur sensibilisiert und nicht zuletzt das Netzwerk des deutsch-tschechischen literarischen Austausches ausgeweitet und gefestigt werden.

Der Zukunftsfonds unterstützt das Vorhaben mit 750.000 CZK.



### **Pilotprojekt: Tapetenwechsel**

Auch dieses Pilotprojekt des Bremer Vereins Globale e.V. und seines tschechischen Partners České literární centrum / Moravská zemská knihovna nimmt Bezug auf die Sonderausschreibung des Zukunftsfonds in Zusammenhang mit der Leipziger Buchmesse 2019.

Es versteht sich als Beitrag, die zeitgenössische tschechische Literatur in Deutschland bekannter zu machen und Kontakte zwischen tschechischen und deutschen Literaten zu intensivieren.

Im Rahmen des "Tapetenwechsels" werden jeweils zwei tschechische und zwei deutsche Kinder-/Jugendbuch- sowie Erwachsenenbuchautoren einen vierwöchigen Stipendiaufenthalt im Nachbarland absolvieren. Die tschechischen Autor/innen verbringen einen Monat in den Künstlerhäusern Worpswede, wo sie mit deutschen Musikern, bildenden Künstlern und Schriftstellern in Kontakt treten und an ihren eigenen Texten arbeiten. Weiter beteiligen sie sich am Programm des Literaturfestivals globale. Im Gegenzug fahren dann zwei deutsche Autor/innen für einen Monat in die Tschechische Republik.

Die finanzielle Förderung des Zukunftsfonds für dieses Projekt beträgt 8.000 Euro.

### **Bayerisches Abitur für tschechische Schülerinnen und Schüler - Einführungsklasse (Gastschuljahr 10. Klasse)**

Das Gymnasium Zwiesel zeichnet sich seit längerem durch überdurchschnittliches Engagement für eine gelebte deutsch-tschechische Nachbarschaft in der Grenzregion aus. Neben Gastschuljahren für tschechische Schüler bietet die Schule auch fakultativen Tschechisch-Unterricht an und pflegt eine intensive Partnerschaft mit dem Gymnasium in Vodňany.

Für das Schuljahr 2018/19 haben die beiden Partnerschulen ein bislang einzigartiges Projekt auf die Beine gestellt: In einer separaten 10. Klasse werden tschechische Schülerinnen und Schüler auf den Unterricht in deutscher Sprache vorbereitet, anschließend in reguläre Klassen integriert und können am Ende der 12. Klasse das bayerische Abitur ablegen.

Durch die intensive Integration in den deutschen Schul- und Lebensalltag können die Schülerinnen und Schüler interkulturelle Kompetenzen erwerben, die ihnen auch im zukünftigen Berufsleben äußerst nützlich sein können.

Die Unterstützung des Zukunftsfonds beläuft sich auf 18.000 Euro.



## **Kassel\_Prag**

Das Projekt bezieht sich auf das „Thema des Jahres“, das der Zukunftsfonds für 2018 ausgeschrieben hat: „Welche Zukunft wollen wir? Deutsch-tschechische Reflexionen“. Unter dieser Fragestellung befassen sich Studierende des Ateliers für Intermediale Gestaltung an der Prager Akademie für Bildende Künste und Studierende der Kunsthochschule Kassel unter Leitung des Künstlers Florian Slotawa gemeinsam mit der deutsch-tschechischen Vergangenheit. Konkret geht es um den 80. Jahrestag des Münchener Abkommen von 1938. Das Ergebnis ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit diesem Thema präsentieren die Studierenden in Form einer gemeinsamen Installation in der Prager Galerie NoD. Unterstützenswert ist dieses Vorhaben nicht zuletzt deshalb, weil es sich dabei um eines der eher seltenen Projekte aus dem Bereich Gegenwartskunst handelt, das sich auf unmittelbare Weise mit der Geschichte der deutsch-tschechischen Beziehungen beschäftigt.

Die finanzielle Förderung des Zukunftsfonds für dieses Projekt beträgt 120.000 CZK.

## **Visionen bewegen die Welt. Setzen wir sie auch in Bewegung?**

Die beiden Partnergymnasien aus Rychnov nad Kněžnou und Magdeburg planen für das kommende Schuljahr zwei einwöchige Begegnungen, die sich inhaltlich mit dem Jahresthema 2018 des Zukunftsfonds befassen und deutsch-tschechische Visionen zum Gegenstand machen. Als Beispiel einer verwirklichten deutsch-tschechischen Vision wird man sich mit der Geschichte der Wallfahrtskirche in Neratov und deren Machern beschäftigen, die aus einer kaputten Kirche einen Ort der deutsch-tschechischen Begegnung gestaltet haben. In Magdeburg wiederum sollen eigene Visionen entwickelt und in einer "toten" Ecke der Schule auf kreative Weise sichtbar gemacht werden. Zugleich wollen die begleitenden Pädagogen die bisherige Entwicklung der 40jährigen Schulpartnerschaft reflektieren.

Die finanzielle Förderung des Zukunftsfonds für dieses Projekt beträgt 111.300 CZK

### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Silja Schultheis

Mail: [silja.schultheis@fb.cz](mailto:silja.schultheis@fb.cz)

Tel: +420 283 850 512

GSM: +420 737 505 790

[www.zukunftsfonds.cz](http://www.zukunftsfonds.cz)